

## Quälsucht

Man (etwa ich) kann seit einiger Zeit bemerken, wie sie zu einem wichtigen Instrument der Politik geworden ist. Vielleicht war sie es schon immer, und es ist mir jetzt nur aufgefallen, weil sie sich besonders ausgeprägt zeigt und hartnäckig bleibt.

### **MACHT AUSÜBEN**

Mit ihr lässt sich Macht ausüben. Gequälte Menschen wehren sich nicht oder in nicht geeigneter Weise. Sie sind verwirrt und finden keine brauchbare Waffe, mit der sie sich wehren könnten. Sie machen dann die Faust im Sacke, was auf die Dauer ihrer Gesundheit (oder dem Tuche des Sacks) schadet.

### **VERWIRRUNG SCHAFFEN**

Die Verwirrung ist gewollt. Die Machhaberinnen und Machhaber bedienen sich ihrer, um Unsicherheit zu erzeugen. Sie freuen sich insgeheim sogar über die Kritik an ihren üblen Spielchen. Der Grund ist einfach: Sie haben nach wie vor und zu meiner Verwunderung eine treue Anhängerschaft. Die lässt sich in ihrer Unterwürfigkeit nicht beirren und verteidigt ihre Herrschaften mit Krallen und Zähnen.

### **POLITICAL CORRECTNESS**

Sie – die Quälsucht – zeigt sich gerne in diesem Gewande. Schöne Worte, aber harte Fäuste, so könnte man sie beschreiben. Sie wird in angeblichen Humanismus oder angebliche Sorge um das Allgemeinwohl verpackt.

### **IHRE MITTEL**

Sie versetzt die Bevölkerung mit Drohungen und Warnungen in Angst. Betrachten wir uns dazu ein paar Beispiele.

## **Die Klimakatastrophe**

Schon der Ausdruck ist irreführend. Eine Katastrophe ist ein Ereignis, das sofort und mit Wucht eintritt. Das Klima dagegen tritt nicht sofort und mit Wucht ein, sondern entwickelt sich nach und nach. Die Naturwissenschaft hat bestimmt, dass es mindestens 30 Jahre an Wettergeschehen braucht, bis sich ein Klima bestimmen lässt.

Es gibt daher nur Wetterkatastrophen.

Wir werden nun mit dem Vorwurf gequält, wir seien an dieser Klimakatastrophe schuld, weil wir Kohlenstoffdioxid in die Luft pusten, indem wir sogenannte fossile Energieträger verbrennen. Die Vorstellungen darüber sind geteilt, auch in der Naturwissenschaft. Der angebliche Konsens – 97% Zustimmung – existiert nicht. Prof. Mike Hulme, ein Meteorologe und Direktor des Tyndall Centers an der Universität von East Anglia hat sich wie folgt geäußert: «Das UN-Intergovernmental Panel on Climate Change führt die Presse und Öffentlichkeit mit der Behauptung in die Irre, dass Tausende von Wissenschaftlern seine Ansprüche auf die vom Menschen verursachte globale Erwärmung unterstützten. Die tatsächliche Zahl der Wissenschaftler, die diese Behauptung unterstützen, sind nur ein paar Dutzend Experten. Behauptungen wie, 2500 der weltweit führenden Wissenschaftler seien im Konsens darüber, dass menschliche Aktivitäten einen signifikanten Einfluss auf das Klima haben, sind unaufrichtig. Das macht das IPCC anfällig für Kritik von aussen.»<sup>[1]</sup>

Das Thema ist umstritten. Wichtig zu wissen, ist, dass keine einschneidenden Massnahmen, etwa Steuern einziehen, ergriffen werden dürfen, solange nicht klar ist, was eigentlich geschieht.

## **Die Energieknappheit**

Vor etwa 70 Jahren hat man begonnen zu behaupten, die Vorräte an Erdöl reichten noch für etwa 40 Jahre. Heute reichen sie angeblich auch nur noch für etwa 40 Jahre. Kein Mensch weiss, wie lange sie reichen. Prognosen sollen den Preis bestimmen. Die Schätzungen zu den Lagern werden vom Interesse eines Landes bestimmt. Wenn es Erdöl fördern will und dazu Geld benötigt, sind die geschätzten Lager grösser als wenn es nicht verkaufen, also seine Vorräte noch eine Weile behalten will.

Beim Erdgas verhält es sich ähnlich. Die beiden Energieträger sollen biotischen Ursprungs sein, also von oder aus Pflanzen oder anderen organischen Resten stammen. Heute weiss man allerdings, dass Erdgas, Methan, in der Natur auch abiotisch entstehen und in der Erde ständig entstehen kann.

Ich nehme aber an, dass jemand, der Sonne, Erde, Mond und die Sterne geschaffen, auch dafür gesorgt hat, dass die Lebewesen auf unserem Planeten all das finden, was sie zum Leben benötigen – und nicht nur noch für die nächsten 40 Jahre.

Man (zum Beispiel ich) kann es auch anders sehen: Der Mensch muss sich nach neuen Energieträgern umsehen, allerdings solchen, die eine einigermaßen sichere Versorgung bereit stellen – statt uns dauernd mit «Peaks» zu quälen.

## **Migration**

Diese Invasion ist eine gewaltige Keule, mit der auf uns eingeschlagen wird und noch werden soll. Das Scheussliche daran ist, dass sie in Watte von Mitleid eingepackt ist und uns als Hilfe für Hilfesuchende und –bedürftige vorgekaukelt wird. Dieser Ansicht ist übrigens auch Kelly Greenhill. In ihrem Buche «Massenmigrationswaffen: Vertreibung, Erpressung und Aussenpolitik» beschreibt sie «den strategischen, grenzübergreifenden Einsatz von absichtlich erzeugten oder manipulierten Flüchtlingsbewegungen, um in dem betroffenen Staat ohne die

Zuhilfenahme von konventionellen militärischen Mitteln politische, soziale und wirtschaftliche Veränderungen zugunsten des anwendenden Staates herbeizuführen. Der Buchtitel wurde als Analogie zu dem Begriff Weapons of Mass Destruction (Massenvernichtungswaffen) gewählt, um die katastrophalen Auswirkungen auf alle Beteiligten, insbesondere aber die betroffenen Migranten, zu verdeutlichen.»<sup>[2]</sup>

Migration ist eine besondere Ausprägung dieser Quälsucht. Die Menschen verlieren ihre Heimat, sie werden vertrieben. Damit verliert ihr Land Kräfte, die eigentlich in ihm wirken müssten. Sie stossen auf Ablehnung, denn sie nehmen denen, «die schon länger hier sind», ein Stück Heimat weg.

Ein massvolles Vermischen von Volksgruppen ist gesund. Was jetzt passiert und geplant ist, ist ein Krieg von Mächtigen gegen die eigene Bevölkerung. Der «Migratinspakt» der UNO haut in die gleiche Kerbe. Sie hat beim Thema «Flüchtlinge» völlig versagt und will nun den einzelnen Völkern aufbürden, was eigentlich ihre Aufgabe wäre.

<sup>[3]</sup> **Jeder Mensch hat ein Recht auf eine Heimat – in seiner Heimat.**

## **Keulen**

**NAZI-KEULE** Sie wird in Deutschland wieder mächtig geschwungen – von Deutschen gegen Deutsche. Das Land soll noch heute für die Gräueltaten büßen und sich für die *Untaten schämen, die die Nationalsozialisten begingen*. Man kann dem Volke Feigheit vorwerfen, wenn man jemandem schon etwas vorwerfen will. Das ist heutzutage leicht getan. Erich Kästner hat es treffend geschildert. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs schrieb er ungefähr so: «Heute ist der erste Friedenstag. Er ist nicht viel anders als gestern. Aber wenn es um fünf Uhr morgens an der Haustüre klingelt, ist es wahrscheinlich der Milchmann» - und nicht die Gestapo.<sup>[4]</sup>

**ABSCHOTTUNGS-KEULE** Die wird von Schweizerinnen und Schweizern gegen andere Schweizerinnen und Schweizer geschwungen. Sie ist allerdings nur ein schwächlicher Rohrstock, der sogleich zerbricht, wenn man ihn auch nur streng anschaut, denn in der Schweiz leben zwei Millionen Ausländer, und es kommen jeden Tag gegen 200'000 Grenzgänger zu uns zur Arbeit.

Von Abschottung keine Spur.

## **Demokratie**

Sie dämmt die Quälsucht der Machthaber, kann sie allerdings nicht völlig heilen.

## **Zustandekommen**

Sie ist wahrscheinlich auch eine Reaktion. Wer selbst gequält wird (oder wurde, zum Beispiel im Kindesalter), quält wieder andere. Man kann das auch als Rache bezeichnen, Rache an denen, die einen quälten, aber nun gestorben oder zu mächtig sind, um noch erreicht werden zu können.

## **Ursprung**

Vielleicht liefert das Christentum eine Erklärung – mit einem Augenzwinkern zu lesen:

„Wir sind uns einig darin, dass, wer geschlagen wird, wieder schlägt und dass, wer Böses erfährt, selbst auch Böses tut, nicht wahr?“

„Okay.“

„Dann hast du mit dem Schlagen begonnen?“

„Ich bin sprachlos!“

„Ich höre es, darf ich dir trotzdem kurz darlegen, wie ich auf diese ungeheuerliche Idee gekommen bin?“

„Da muss ich wohl zuhören?“

„Du musst nicht, aber vielleicht interessiert es dich.“

„Okay.“

„Also: Am Anfang hat es den Adam und die Eva gegeben.“

„Stimmt so zwar nicht, aber fahr' mal fort.“

„Sie haben im Paradies gelebt, wohl der glücklichste Zustand, den man sich überhaupt ausdenken kann.“

„???“

„Hörst du noch zu?“

„Ja.“

„Paradiesische Zustände: Keine Sorgen um Nahrung, Kleidung, oder stimmt es, dass du ihnen Röcke aus Fell genäht hast?“

„Ich kann nicht nähen.“

„ITEM, wie gesagt, herrliches Leben. Aber du hast ihnen verboten, vom Baume der Erkenntnis zu essen, weshalb?“

„Ich höre zu.“

„Hast du Schiss gehabt, die beiden könnten dir gleich werden, wenn sie von diesem Baume essen würden. Der Einzige, der über umfassende Erkenntnis verfügt, bist schließlich du?“

„So betrachtet, stimmt die Sache, und wie geht es weiter? ‚Schiss‘ ist allerdings vulgär.“

„Also Angst. Du hast sie aus dem Paradies gejagt, und das kommt einer Tracht Prügel gleich.“

„Wie gesagt: So betrachtet, stimmt es.“

„Betrachtest du es anders?“

„Ja doch, fahr' fort. Es nimmt mich wunder, was du dir da zusammengereimt hast.“

„Willst du damit sagen, dass ich spinne?“

„Nein. Ich weiß, dass ihr Menschen ganz gerissene Geschöpfe sein könnt und eigentlich mehr wisst, als ihr wissen dürft.“

„Wie soll ich das verstehen?“

„Du kannst es dir später überlegen. Wie ging es mit dieser Schlägerei weiter?“

„Ich fahre gleich fort, bloß noch diese Bemerkung: Es ist aber auch so, dass wir Menschen eigentlich mehr wissen möchten, als wir wissen können. Bist du mit dieser Formulierung auch einverstanden?“

„Ja.“

„Also: Du hast den Adam und die Eva aus dem Paradies verjagt; das ist wohl der härteste Schlag, der einen treffen kann, und weil sie nicht zurückschlagen konnten, denn dir gegenüber sind wir machtlos, haben sie begonnen, sich gegenseitig zu schlagen.“

„Eine Ersatzhandlung also.“

„Genau. Wenn mich jemand schlägt, der mir zu stark ist, suche ich mir einen Schwächeren, und der kriegt dann die Hiebe, die ich eigentlich jenem zu geben hätte, der mich geschlagen hat.“

„Recht verschissene Sache.“

„Jetzt bist aber du vulgär!“

„Ich? Aha, ja, wir sind doch unter uns, da kann man sich schon ein wenig gehen lassen.“<sup>[5]</sup>

## Quellen

[1] <http://www.probeinternational.org/Hulme-Mahony-PiPG%5B1%5D.pdf>

Ein paar Textstellen aus diesem Dokument : Claims such as '2,500 of the world's leading scientists have reached a consensus that human activities are having a significant influence on the climate' are disingenuous. That particular consensus judgement, as are many others in the IPCC reports, is reached by only a few dozen experts in the specific field of detection and attribution studies; other IPCC authors are experts in other fields.

Oder auch: Different Working Groups, familiar and comfortable with different epistemic traditions, construct and communicate uncertainty in different ways. This opens up possibilities for confusion and misunderstanding not just for policy-makers and the public, but among the experts within the IPCC itself.

[2] Weapons of Mass Migration: Forced Displacement, Coercion, and Foreign Policy (engl., deutsch: Massenmigrationswaffen: Vertreibung, Erpressung und Außenpolitik) ist ein 2010 veröffentlichtes politisches Sachbuch der US-amerikanischen Politikwissenschaftlerin Kelly Greenhill.

[3] <http://www.unhcr.org/dach/de/was-wir-tun/auf-dem-weg-zum-globalen-pakt-fuer-fluechtlinge>

[4] Dieser Link liefert ein paar Beispiele zum «Selbsthass der Deutschen».

<http://www.anonymousnews.ru/2016/09/10/ich-finde-deutschland-zum-kotzen-woher-kommt-der-selbsthass-der-antideutschen/>

[5] Hans Rudolf Tscheulin, «Firma Kirche»